

Information Leih- und Schenkgemeinschaft

Was ist das?

Bei einer Schenkgemeinschaft spenden viele einzelne Unterstützer*innen über einen bestimmten Zeitraum regelmäßig einen kleineren Betrag. Den Gesamtbetrag stellt die GLS Bank dem Projekt sofort als Kredit zur Verfügung. Für das Darlehen zahlt das Projekt lediglich eine sogenannte Kostendeckungsumlage. Mit dem regelmäßig geschenkten Geld wird der Kredit abgezahlt.

Ein Beispiel:

30 Unterstützer*innen spenden vier Jahre lang jeden Monat 30 Euro = 43.200 Euro für Ihr Projekt. Die GLS Bank finanziert den Gesamtbetrag vor und das Projekt kann sofort gestartet werden. Alle Schenkenden zahlen mit ihren Beiträgen den Kredit im Laufe der vier Jahre gemeinschaftlich zurück.

Warum?

Die Finanzierung der Schule Gut Loberthal stützt sich auf verschiedene finanzielle Säulen. Dies ist wichtig, da die Schule in den ersten 3 Jahren nicht die volle Höhe der staatlichen Förderung erhält. Doch auch nach den 3 Jahren braucht eine Schulneugründung Geld – bei uns vor allem für den Umbau/ Sanierung des bestehenden Schulgebäudes.

Die Schule Gut Loberthal hat verschiedene Finanzierungssäulen – Schulgeld, staatliche Förderung, Kredite, Spenden, Bürgschaften – und eine Säule ist eine „Bauspende“, die jede Klasse gemeinschaftlich aufbringt. Diese „Bauspende“ ist im Finanzierungskonzept mit 25.000 Euro pro Klasse vorgesehen – und für das Bestehen und die Weiterentwicklung der Schule notwendig.

Die Schule hat den Förderverein damit beauftragt, diese 25.000 Euro pro Klasse zu finanzieren. Dies wird über die Leih- und Schenkgemeinschaft bei der GLS Bank realisiert: Für jede Klasse nimmt der Förderverein einen Kredit über 25.000 Euro bei der GLS Bank auf. Die Rückzahlung des Kredits erfolgt über 5 Jahre. Dabei schließt sich die Elternschaft jeder Klasse zusammen, jeder trägt mit einem individuellen monatlichen Beitrag über 5 Jahre zur Kredittilgung bei. Die Raten der Elternschaft werden an den Förderverein gezahlt. Der Förderverein zahlt die monatliche Gesamtkreditrate an die GLS Bank zurück.

Die Fakten und Realisierung

Für den Gesamtbetrag von 25.000 Euro pro Klasse ergibt sich folgende Beispiel-Rechnung:

- 25.000 Euro werden von GLS bereit gestellt
- Rückzahlung über 5 Jahre – d. h. jährlich 5.000 Euro, bzw. monatlich ca 420 Euro
- Die monatlichen 420 Euro setzen sich zusammen aus den Einzelbeiträge jeder Familie in der Klasse (wir wollen „pro Familie“ rechnen, so dass für Eltern mit mehreren Kindern keine Doppelbelastung entsteht)
- Bei geschätzt 23 Familien pro Klasse (30 Schüler, abzüglich Geschwisterkinder in der gleichen/ anderen Klassen) ergibt sich so ein Richtwert von knapp 20 Euro für jeden Unterstützer der Leih- und Schenkgemeinschaft.

D. h., wenn 23 Unterstützer pro Klasse über 5 Jahre monatlich 20 Euro zahlen, sind die 25.000 Euro „Bauspende“ pro Klasse finanziert.

Für die einzelnen Beiträge zur Leih- und Schenkgemeinschaft wird jährlich eine Spendenquittung vom Förderverein ausgestellt. Nach 5 Jahren endet die Unterstützung.

